

„1-2-4-5-3: 50 Jahre Audi Fünfzylindermotor“ Neue Sonderausstellung im Audi museum mobile

- **Besondere Zündfolge 1-2-4-5-3 erzeugt charakteristischen Sound**
- **Antrieb mit großem Leistungsspektrum und noch größerer Fangemeinde: Innovative Serienmotoren und Hochleistungsaggregate im Rennsport**
- **Audi Tradition Ausstellung vom 1. August 2026 bis 28. Februar 2027**

Ingolstadt, 31. Juli 2026 – Die Fünfzylindermotoren von Audi haben die jüngere Geschichte der Marke mit den vier Ringen stark mitgeprägt, ihre Zündfolge sorgt für den typischen sportlich-kernigen Sound. Mit zahlreichen Erfolgen im Motorsport und herausragender Performance im Serieneinsatz stehen die Fünfzylindermotoren für „Vorsprung durch Technik“. Audi Tradition feiert das Jubiläum des Kultmotors mit der neuen Sonderausstellung „1-2-4-5-3: 50 Jahre Audi Fünfzylindermotor“. Die Sonderschau ist ab 1. August im Audi museum mobile am Audi Forum in Ingolstadt zu sehen und läuft bis zum 28. Februar 2027.

„50 Jahre Fünfzylinder ist ein ganz besonderes Jubiläum für Audi: Nur wenige Technologien rufen derart starke Emotionen hervor und haben die Wahrnehmung der Marke in den vergangenen fünf Jahrzehnten so stark geprägt. Deshalb haben uns viele Audi-Fans und Museumsgäste angesprochen, ob wir zu diesem Jubiläum eine Sonderausstellung machen – ein Wunsch, dem wir natürlich gerne nachkommen“, sagt Kurator Stefan Felber. Er hat in der Sonderschau sieben Motorenexponate und 14 Fahrzeugexponate arrangiert, welche die Geschichte von fünf Jahrzehnten Fünfzylinderentwicklung exemplarisch nacherzählen.

Die Fahrzeugexponate der neuen Sonderausstellung im Überblick:

- Motorrad Megola
- Audi 100 5E (C2)
- Audi 100 5D (C2)
- Audi 200 5T (C2)
- Audi 90 quattro
- Audi 100 TDI (C3)
- Audi S2 Coupé
- Avant RS2
- Audi S6
- Audi TT RS
- Audi TT Motorsport
- Audi RS Q3 concept
- Audi RS 3
- Audi GT50 concept

Die Geschichte der Audi Fünfzylindermotoren beginnt im August 1976 mit der Präsentation des Audi 100 der zweiten Generation. Er soll gegenüber dem Vorgänger höher positioniert werden und so diskutieren die Audi-Ingenieure in der Entwicklungsphase den Einsatz von Fünfzylinder- und Sechszylinder-Reihenmotoren. Letztere scheiden aufgrund des benötigten Bauraumes und der ungünstigen Gewichtsverteilung aus. Also setzen die Verantwortlichen auf den Fünfzylinder-Reihenmotor, ein zwar schon bekanntes, aber in der automobilen Großserie bis dahin kaum genutztes Antriebskonzept. Basierend auf dem 1972 erstmals im Audi 80 vorgestellten Vierzylinder-Reihenmotor (EA 827), der damals im gesamten Volkswagenkonzern zum Einsatz kommt, entsteht so der Fünfzylinder-Ottomotor EA 828. Er verhilft dem Audi 100 der zweiten Generation zu einem Mehr an Leistung und Prestige und wird – in verschiedenen Ausbaustufen – die nächsten Jahrzehnte Motorentechnologie bei Audi auf ganz besondere Weise prägen.

Vom Vierzylindermotor können zahlreiche Konstruktionsmerkmale übernommen werden wie beispielsweise die obenliegende, über Zahnriemen angetriebene Nockenwelle, der Zylinderabstand von 88 Millimetern, der Zylinderdurchmesser sowie die Anordnung von Ventilen, Zündkerzen und Einspritzdüsen. Dahingegen erfordert die längere Kurbelwelle einen größeren Hauptlagerdurchmesser; neben zahlreichen weiteren Änderungen gegenüber dem Ausgangsmotor wird auch der Hub auf 86,4 Millimeter vergrößert. Der spezielle Klang des Fünfzylinders entsteht durch die ungerade Zylinderanzahl und die besondere Zündfolge 1-2-4-5-3. Dabei arbeiten abwechselnd direkt benachbarte und weit voneinander entfernte Zylinder in einem Zündabstand von 144 Grad Kurbelwellendrehwinkel, der zugunsten der bestmöglichen Laufruhe gewählt wird. Eine moderne Einspritzanlage steigert beim Topmodell Leistung, Effizienz und Kraftentfaltung. Der erste Audi Fünfzylindermotor mit 2.144 cm³ Hubraum im Audi 100 SE leistet 100 kW (136 PS). Er beschleunigt das Auto in 9,5 Sekunden auf 100 km/h und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 190 km/h.

Bereits 1978 präsentiert Audi die erste Fünfzylinder-Dieselsversion: einen Saugdiesel mit zwei Litern Hubraum und 51 kW (70 PS). Ein Jahr später debütiert der erste Fünfzylinder-Benziner mit Turboaufladung im damaligen Topmodell, dem Audi 200 5T (125 kW / 170 PS). Da der Hubraum nicht wesentlich vergrößert werden kann, ist die Aufladung mittels Turbolader die einzige Möglichkeit, die Leistung des Motors deutlich anzuheben. Entscheidend für die Wahrnehmung des Fünfzylinders in der Öffentlichkeit wird das Jahr 1980: Im März stellt die Marke mit den vier Ringen den Audi quattro auf der Messe in Genf vor. Sein turboaufgeladener Fünfzylinder leistet zum Verkaufsstart 147 kW (200 PS). Das in Verbindung mit Ladeluftkühlung und dem permanenten Allradantrieb quattro starke Technik-Package ermöglicht es Audi, in den Folgejahren auch im Motorsport zahlreiche Erfolge einzufahren, darunter zwei Mal die Markenweltmeisterschaft und zwei Mal die Fahrerweltmeisterschaft im damals sehr populären Rallyesport – Titel, die das Image der Marke stärken und den „Mythos Fünfzylinder“ befeuern. Bei den Rallyeautos der späteren Gruppe B leistet die Endausbaustufe des potenten Aggregats – nunmehr in Verbindung mit Vierventiltechnik – deutlich mehr als 500 PS, im Audi IMSA GTO, der 1989 die amerikanische Tourenwagenszene aufmischt, sogar 530 kW (720 PS).

Auch bei den Serienmodellen spendiert Audi dem beliebten Aggregat einige Leistungskuren: Im 1994 vorgestellten Avant RS2, der zum Ende der Bauzeit des Audi 80 (B4) erscheint, schöpft der Motor aus seinen nach wie vor überschaubaren 2,2 Litern Hubraum 232 kW (315 PS). Der Avant RS2 ist seinerzeit der stärkste Serienkombi der Welt und begründet bei Audi die Tradition der RS-Hochleistungsmodelle. Fast parallel dazu verabschieden sich die Fünfzylinder mit Einführung des Audi A4 (B5) 1994 aus dem B-Segment. Die neuen V6-Motoren lösen sie Mitte der 1990er-Jahre schrittweise ab. Die letzten Fünfzylinder der ursprünglichen Baureihe, der 2.5 TDI im Audi A6 und der 20V Turbo mit 2,2 Liter Hubraum im Audi S6 – ebenfalls ein Exponat in der neuen Sonderausstellung – laufen 1997 aus.

Für die Fans des Fünfzylinder-Sounds entsteht so eine Wartezeit, bis die quattro GmbH im Jahr 2009 den Audi TT RS mit quer verbaute 2,5 Liter TFSI Motor – ein auf Basis des Konzernmotors EA 855 entwickeltes Hochleistungsaggregat mit verstärktem Motorblock und 250 kW (340 PS) Leistung – auf die Straßen schickt. In den RS-Modellen der A-Baureihe, seit 2016 verantwortet von der Audi Sport GmbH, belebt der beliebte Motor in verschiedenen Ausbaustufen in den Folgejahren den Fünfzylinder-Kult wieder und wird insgesamt 9-mal in Folge zum „engine of the year“ gekürt.

Weitere Informationen zur Sonderausstellung in der Audi Tradition App

In der Audi Tradition App erhalten Besuchende des Audi museum mobile vertiefende Inhalte zu den ausgestellten Fahrzeugen in Textform, bei ausgewählten Modellen per Audioguide und sogar per 360-Grad-Panorama-Ansicht. Die App informiert über die Exponate der Sonder- und die Fahrzeuge der Dauerausstellung. Sie bietet einen Zugang zur Webseite von Audi Tradition, zum Audi Tradition Online Shop für Accessoires, Literatur und Ersatzteile der Youngtimer von Audi und zu den Audi Tradition Social-Media-Kanälen Instagram und TikTok. Die kostenlose App kann man sich über die gängigen App-Stores für iOS- und Android-Smartphones herunterladen.

Kommunikation Audi Tradition

Daniela Henger

Pressesprecherin Audi Tradition

Telefon: +49 151 43861824

E-Mail: daniela.henger@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit 1998 pflegt und präsentiert die Audi Tradition/Auto Union GmbH zusammen mit der NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist dienstags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist dienstags bis sonntags von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die AUDI AG und die Stadt Zwickau sind zu jeweils 50 Prozent an der August Horch Museum Zwickau gGmbH beteiligt. www.audi.com/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter: www.audi-club-international.de/

Über Audi

Mit intelligenten und elektrischen Produkten treibt Audi den Wandel voran – und gestaltet die Mobilität der Zukunft entscheidend mit.

Der Premium-Automobilhersteller ist in mehr als 100 Märkten weltweit aktiv und steuert ein globales Produktionsnetzwerk mit 21 Standorten in 12 Ländern. Mit dem Anspruch „**Vorsprung durch Technik**“ arbeiten mehr als 88.000 Beschäftigte im Audi Konzern an der Mobilität von morgen. Mit den Werten Mut, Begeisterung, Verantwortung und Vertrauen definieren sie weit mehr als 100 Jahre Tradition im Automobilbau für die Zukunft neu. 2026 startet Audi erstmals mit eigenem Team in der Formel 1 und unterstreicht damit seine Motorsport-DNA.

Zum Audi Konzern zählen neben der Marke Audi auch der Sportwagenhersteller Lamborghini und die Luxusmarke Bentley sowie der Motorradhersteller Ducati.

Mehr zum Audi Konzern [hier](#).
